

AUDI LEAGUE 2023-2024: VORSCHAU zum Spieltag 2.3

(2024-01-24)

An diesem Wochenende findet in der Audi League der dritte Spieltag der Play-Off-Runde statt. Hier geht Hueschtert-Folscht als klarer Favorit in das Duell gegen Diddeleng, während die beiden restlichen Partien offener sind. Dabei hat Houwald gegen Lénger die Chance, sich auf dem dritten Tabellenplatz etwas Luft zu verschaffen, während Berbuerg ihre Tabellenführung gegen Recken verteidigen will:

Sa	Jan 27	14:30	Berbuerg	Recken
Sa	Jan 27	14:30	Lénger	Houwald
Sa	Jan 27	14:30	Diddeleng	Hueschtert-Folscht

Berbuerg – Recken:

Der Play-Off-Start verlief für beide Teams höchst unterschiedlich. Während Tabellenführer Berbuerg sowohl Diddeleng als auch Houwald schlug – Letztere sogar mit 6-1 (!) – musste Recken zwei Niederlagen einstecken. Das Spiel in der Hinrunde endete in einem 5-5 Unentschieden, jedoch schrammte Berbuerg nur knapp an einem Sieg vorbei: man verlor nämlich jedes der drei Fünfsatzspiele. Nicht nur dies spricht für eine leichte Favoritenrolle Berbuergs, sondern auch die aktuelle Form Reckens. Deren Punktgarant Thomas KEINATH, in der Hinrunde noch an drei Siegpunkten beteiligt gewesen, ist nämlich in ungewohnt schlechter Verfassung. In der gesamten Hinrunde verlor er ein einziges Spiel, am vergangenen Wochenende jedoch gleich zwei! Reckens Jugendnationalspieler Gene WANTZ äußert sich wie folgt zur aktuellen Situation: « *Keini ist tatsächlich momentan in keiner guten Form, doch ich bin mir sicher, dass er sich von Woche zu Woche bessern wird. Unsere Mannschaft ist insgesamt in keiner blendenden Verfassung, doch wir fangen an, uns zu stabilisieren. Ich bin positiv, dass es an diesem Wochenende besser läuft als noch am vergangenen. Wir konzentrieren uns momentan nicht zu sehr auf die Resultate, sondern wollen einfach von Match zu Match besser spielen, sodass wir dann für die Viertelfinals Spiele [nach dem Ende der Play-Off-Runde] ready sind.* » Berbuerg war außerdem eines der wenigen Teams, gegen welches Wantz keinen Einzelsieg einfahren konnte. In der Hinrunde verlor er sowohl gegen Michael SCHWARZ, als auch gegen Nationalmannschaftskollege Tom SCHOLTES. Am vergangenen Wochenende spielte Wantz jedoch stark auf, so konnte er überraschenderweise Houwalds Spitzenspieler Benjamin Rogiers schlagen. Sollte Wantz diese Form erneut aufrufen können und Keinath seine alte Form wiederfinden, wäre für Recken hier durchaus was drin. Berbuerg hingegen hat in diesem Jahr nahtlos an ihre starke Form der Hinrunde angeknüpft, so hat jeder (!) der vier Spieler momentan

eine positive Bilanz vorzuzeigen. Darüber hinaus sind sie auch in den Doppeln quasi immer favorisiert, sodass ein Unentschieden wie in der Hinrunde durchaus einem Worst-Case-Szenario gleichkommt.

Insgesamt geht Berbuerg hier aufgrund der aktuellen Formkurve als leichter Favorit ins Spiel, und nach dem unglücklichen Unentschieden beim letzten Vergleich haben sie noch eine Rechnung offen. Recken hingegen steht vor einer schwierigen, aber nicht unlösbaren Aufgabe, und hat die Möglichkeit, die Niederlagen vom letzten Wochenende vergessen zu machen.

Lénger – Houwald:

Das Treffen der beiden Tabellennachbarn verspricht ein Duell auf Augenhöhe zu werden. Beide Teams konnten am vergangenen Wochenende je einen Sieg holen, und dieses Spiel wird entscheiden, ob der Start in die Play-Offs geglückt ist oder nicht. Der letzte Vergleich dieser beiden Teams hätte nicht spannender verlaufen können: Lénger setzte Christian KILL ein, gleich vier Spiele gingen bis in den Entscheidungssatz, und die Partie endete in einem 5-5! Gilles MICHELY äußert sich wie folgt zum letzten Duell: « *Wir lagen mit 5-2 in Führung und haben's dann in den Doppeln verspielt, sodass wir nach dem Spiel enttäuscht waren. Im Endeffekt war es allerdings ein gutes Spiel beider Mannschaften.* » Zu der aktuellen Form Léngers ergänzt Michely: « *Unsere momentane Form ist okay. Wir sind gesundheitlich und beruflich ein wenig eingeschränkt, doch wir sind optimistisch, dass wir gegen Houwald etwas ausrichten können, wenn wir es schaffen, den Schwung aus dem Spiel gegen Diddeleng mitzunehmen. Insgesamt probieren wir so gut wie möglich im Play-Off abzuschneiden, um mit Selbstvertrauen ins Viertelfinale gehen zu können!* » Beim vergangenen Treffen konnten auf Seiten der Gastgeber vor allem Kill und Arlindo DE SOUSA überzeugen, gemeinsam gewannen sie vier von vier möglichen Einzeln. Der Form aus der Hinrunde hängen sie momentan allerdings ein wenig hinterher, am vergangenen Wochenende konnten beide nicht überzeugen. Die Stichprobe ist allerdings noch zu klein, um hieraus eine Formkurve ableiten zu können. Doch auch Houwald hat Baustellen, so konnte deren Spitzenspieler Benjamin ROGIERS noch nicht an seine starke Form der Hinrunde anknüpfen können. Von vier möglichen Einzeln konnte er in diesem Jahr lediglich zwei gewinnen, und ohne ihren Spitzenspieler in Bestform dürfte Houwald es schwierig haben. Insgesamt treffen hier zwei Mannschaften auf Augenhöhe aufeinander. Es fällt schwer, im Vornhinein einen Favoriten auszumachen, und die Tagesform der einzelnen Spieler dürfte entscheidend werden.

Diddeleng – Hueschtert-Folscht:

Das weiterhin ungeschlagene Hueschtert-Folscht geht als klarer Favorit in das Duell gegen Schlusslicht Diddeleng. Diese mussten am vergangenen Wochenende sowohl auf Mohamed MOSTAFA als auch auf Peter TEGLAS verzichten, und verloren prompt ihre beiden Spiele. Es ist unklar, ob Diddeleng gegen Hueschtert-Folscht auf ihr bewährtes Personal zurückgreifen können, doch gegen den amtierenden Meister dürfte es auf jeden Fall schwierig werden. Dies wird durch den letzten Vergleich vor etwas mehr als einem Monat bestätigt: Hueschtert-Folscht setzte sich deutlich mit 6:1 durch, und gab in den sechs Siegen lediglich einen einzigen Satz ab! Dabei muss man jedoch erwähnen, dass Diddeleng auf Punktegarant Loris STEPHANY verzichten musste. Doch die Gastgeber dürften es auch mit der bestmöglichen Mannschaft schwierig haben, denn Hueschtert-Folscht ist extrem ausgeglichen besetzt und hat gleich drei Topspieler in ihren Reihen. Sowohl Recken als auch Lénger mussten dies am vergangenen Wochenende anerkennen. Andererseits kann Diddeleng hier ohne Druck befreit aufspielen, sodass eventuell eine kleine Überraschung möglich sein könnte.

Zusammenfassend geht Hueschtert-Folscht als hoher Favorit in dieses Spiel. Diddeleng kann in Bestbesetzung durchaus den ein oder anderen Sieg holen, doch ob sie Hueschtert-Folscht ernsthaft in Bedrängnis bringen können, bleibt fraglich.



Die aktuelle TABELLE der
AUDI League



1	Berbuerg	19	2	2	0	0
2	Hueschert-Folscht	19	2	2	0	0
3	Houwald	13	2	1	0	1
4	Lénger	12	2	1	0	1
5	Recken	11	2	0	0	2
6	Diddeleng	10	2	0	0	2

Auch im Play-Down findet der dritte Spieltag statt:

Sa	Jan 27	14:30	Rued	Lëntgen
Sa	Jan 27	14:30	lechternach	Union

Rued konnte in den ersten beiden Spielen lechternach und Union deutlich schlagen, sodass sie auch gegen Lëntgen als Favoriten ins Spiel gehen. Diese haben in der Play-Down-Runde noch keinen Sieg vorzuzeigen, insbesondere deren Spitzenspieler Peter HRIBAR hat mit bereits zwei Einzelniederlagen seine starke Form aus der Hinrunde nicht bestätigen können. Von daher spricht alles dafür, dass die ausgeglichen besetzte Mannschaft um den portugiesischen Shootingstar José LAVADO-FRANCISCO hier die Oberhand behalten wird.

Beim Duell zwischen lechternach und Union gehen die Hausherren als klarer Favorit ins Spiel. Einerseits wird dies durch die starke aktuelle Form der Abteistädter begründet; so konnten sie am vergangenen Wochenende Lëntgen schlagen und verloren gegen Rued erst in den Abschlussdoppeln. Andererseits ist deren Spitzenspieler Cedric MERCHEZ momentan in blendender Verfassung, im Play-Down konnte er jedes seiner vier Einzel für sich entscheiden! Neben ihm hat auch Altmeister Traian CIOCIU mit 3:1 eine positive Bilanz vorzuzeigen. Zu guter Letzt spricht auch der letzte Vergleich klar für lechternach: Sie besiegten Union in der Hinrunde deutlich mit 6:0! Von daher wird es spannend zu sehen sein, ob Union ihnen diesmal Paroli bieten kann.



Die aktuelle Play-Down
TABELLE der
AUDI League



1	Rued	6	2	2	0	0
2	lechternach	4	2	1	0	1
3	Union	3	2	0	1	1
4	Lëntgen	3	2	0	1	1